



*Im Gedenken
an die verstorbenen Vereinsmitglieder
des
SC GW Holtheim 1925 e.V.*

A photograph of a sunburst through a forest. The sun is low on the horizon, creating a bright, radial pattern of light rays that pierce through the dense canopy of tall trees. The light filters down onto a dirt path that leads into the distance. The overall atmosphere is peaceful and contemplative.

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Immanuel Kant

Nachruf – Martin Meyer (* 17. September 1933 † 24. November 2025)



In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit.

Seine 77-jährige Mitgliedschaft im Verein ist besonders hervorzuheben. Martin war ein Mensch, dem das Dorfgeschehen am Herzen lag und auch am gesellschaftlichen Leben im Ort gerne teilnahm.

Als Mitgründer des EGV Holtheim hat er sich sehr engagiert. Er war aber auch in anderen Vereinen ein gern gesehenes Mitglied, da er sich stets hilfsbereit, besonnen und in seiner ruhigen Art uneigennützig einbrachte.



Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand

Nachruf – Stephan Nolte - (* 5.März 1973 † 1.September 2025)

Warum?

Zur falschen Zeit, am falschen Ort.

Tief erschüttert haben wir die Nachricht vom tragischen Unfall von Stephan Nolte erfahren.

Es fällt uns schwer, die richtigen tröstenden Worte zu finden. Da gibt es kein Begreifen. Da gibt es nur unsäglichen Schmerz und Ohnmacht, die man nicht unterdrücken kann. Stephan wird auch uns fehlen.



Wir haben Stephan als einen freundlichen, hilfsbereiten und warmherzigen Menschen kennengelernt und werden ihn so Erinnerung behalten. Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles – aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.



Nicht nur die Sportkameraden der 2. Mannschaft, der Alten Herren Mannschaft als auch der Tischtennisgruppe haben Stephan als Mensch sehr geschätzt. Mit Herzblut war er beim Fussball und Tischtennis dabei, sein lächelndes Gesicht wird uns in Erinnerung bleiben.

Er fühlte sich in der Gemeinschaft des Sportvereins sehr wohl.

Mit Bescheidenheit und seinem unverkennbaren Lächeln nahm er den Pokal mehrfach mit Stolz entgegen.



Wir sprechen seiner Familie unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand

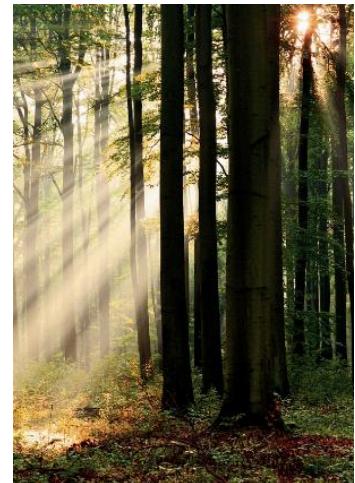
Nachruf – Magdalene Blase - (* 8.April.1968 † 15.September 2025)



Im stillen Gedenken würdigen wir die langjährige Verbundenheit von Magdalene Blase zum Sportverein. Ihr Engagement als Kursleiterin beim „Sport der Älteren“ wissen auch viele TeilnehmerInnen zu schätzen. Dieses Sportangebot hat sie federführend initiiert, welches heute weiterhin fester Bestandteil im Sportverein geworden ist.

In der Kinder- und Jugendarbeit brachte sie sich zudem mit neuen Ideen ein.

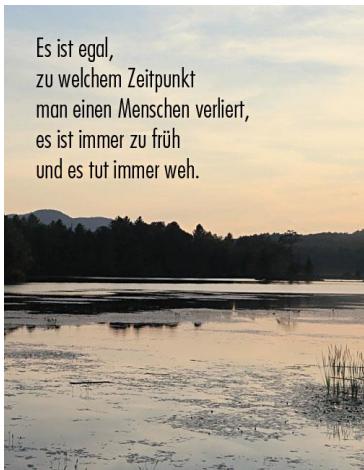
Das Thema „Sportabzeichen“ hat sie über Vereinsgrenzen hinaus verantwortungsvoll mit aufgebaut und stets mit Herz ehrenamtlich gefördert.



Ihr Engagement im Sportverein werden wir in dankbarer Erinnerung bewahren. Wir sprechen der Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand

Nachruf – Anni Günther - (* 17.März 1938 † 2.Juni 2024)



Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

Im stillen Gedenken würdigen wir die langjährige Verbundenheit zum Sportverein. Ihre liebevolle und freundliche Art, werden wir dankbarer Erinnerung bewahren.

Wir sprechen ihrer Familie und allen Angehörigen unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand



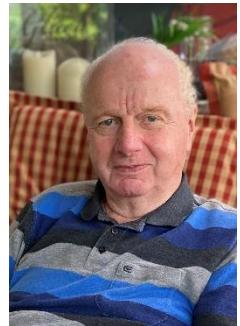
in

Nachruf – Friedhelm Sander - (* 7. Dezember 1944 † 7. Mai 2024)

Im stillen Gedenken würdigen wir die langjährige Verbundenheit zum Sportverein. Seine Hilfsbereitschaft im Ort als auch im Sportverein und vor allem sein ehrenamtliches Engagement werden wir in dankbarer Erinnerung bewahren.



Friedhelm Sander 5.v.l.



Friedhelm war nicht nur ein Fußballer, der mit Herz und Seele viel Spaß am Fußball hatte. Neben seiner 4-jährigen Betreuertätigkeit im Jugendbereich hat er sich als Betreuer der 2. Mannschaft sehr verdient gemacht.

Team- und Kampfgeist hat er bravurös vorgelebt und großen Wert in seiner 5-jährigen Betreuertätigkeit auf Zusammenhalt innerhalb der 2. Mannschaft gelegt.

Wir sprechen der Familie Sander unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand

Nachruf – Hermann Breker (* 30.Oktober 1942 † 5. Januar 2023)

Im stillen Gedenken würdigen wir die langjährige Verbundenheit zum Sportverein. Seine stetige Hilfsbereitschaft im Ort als auch im Sportverein und vor allem sein ehrenamtliches Engagement werden wir in dankbarer Erinnerung bewahren.



4.v.l, stehend

Hermann war nicht nur ein Fußballer, der mit Herz und Seele viel Spaß am Fußball hatte.

Neben seiner Betreuertätigkeit hat er sich als 2. Vorsitzender im Sportverein sehr verdient gemacht.



Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand

Nachruf – Johannes Knaup (* 18.Juli 1936 † 22.Oktober 2022)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Diese Verbundenheit zeichnet sich in mehrfacher Weise aus. In seiner langjährigen, aktiven Zeit als Fußballer hat er den Teamgeist und den Zusammenhalt in der Mannschaft stets als Vorbild hochgehalten.



Im Spiel lautete seine Devise: „*Ich muss den Ball immer früher bekommen, als mein Gegenspieler*“, um eine stabile Abwehr sicherzustellen.

Mit Johannes Knaup verliert der Sportverein einen geschätzten Menschen, der auch gerne in geselliger Runde Kameradschaft und Traditionen aufrechterhalten hat. Auch als passives Mitglied hat er das Sportgeschehen mit großem Interesse verfolgt.

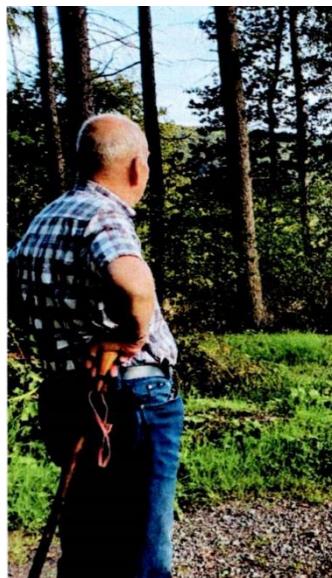
Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Der Vorstand

Mannschaft von 1964; knieend 1.v.l Joh.Knaup

Nachruf – Franz Fuest (* 14.Mai 1939 † 16.August 2022)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Nach seiner aktiven Zeit als Fußballer hat Franz das Sportgeschehen, insbesondere den Fußball, stets mit großem Interesse am Tannenkampf verfolgt.



Mit Franz Fuest verliert der Ort Holtheim einen Menschen, der als Mitglied in verschiedenen Vereinen stets am Dorfleben gerne teilgenommen hat.

Insbesondere galt unter Mithilfe der ganzen Familie Fuest sein Engagement der Jugendarbeit. Als Mitgründer der DWJ hat er zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche organisiert. Unvergessen bleiben die Zeltlager an der EGV-Hütte, an denen sich noch heute viele gerne erinnern.

Wir sprechen allen Angehörigen der Familie Fuest unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Josef Hillebrand (* 23.August 1950 † 17.März 2022)

Trauerrede vom 25.3.2022

Liebe Familie, liebe Angehörige, werte Trauergemeinde



Tief betroffen haben wir die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes Josef in der vergangenen Woche aufgenommen. Heute müssen wir leider in dieser Stunde von unserem sehr geschätzten Vereinskameraden und Sportsfreund Abschied nehmen.

Mit 14 Jahren trat Josef seinerzeit in den Sportverein ein. Schon im Alter von 21 Jahren begann seine frühe Amtszeit als Geschäftsführer im Verein. Dieses Amt hat er beeindruckende 39 Jahre mit großem Ehrgeiz und viel Herzblut geführt. Danach bekleidete er noch für weitere 9 Jahre das Amt des Ehrenamtsbeauftragten. Für seine langjährige Vereinstreue wurde er vom Verein mit der silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Sein herausragender Einsatz wurde auch vom Fußballverband mit der silbernen Verdienstnadel gewürdigt. Wenig später ist Josef zudem in den Ehrenamtsclub des FLVW des Sportkreises Büren berufen worden.

Neben den Hauptaufgaben in der Vereinsführung wurden viele Erweiterungsmaßnahmen der Sportanlage und des Sportheimes, sowie der neue Rasenplatz, die Zuschauertribüne und einige Weitere federführend von ihm beantragt und maßgeblich ins Rollen gebracht. Über Jahrzehnte hat er den Sportverein entscheidend mitgeprägt und ihn zu einem lebendigen und aktiven Verein mit weiterentwickelt.

Seit seinem Vereinseintritt war Josef auch dem Fußball eng verbunden und hat weit bis ins Altherrenalter sein Hobby ausgeübt. Seine sportliche Leidenschaft hat er stets beibehalten und in vielen Gruppen und Sportangeboten seine ständige Herausforderung gesucht. Darüber hinaus hat er sonntags gern am Spielfeldrand mitgefiebert, wenn die Grün-Weißen am Ball waren. Auch bei der anschließend gemütlichen Runde im Sportheim hat er mit seiner freundlichen und humorvollen Art immer für eine harmonische Atmosphäre gesorgt und zu einem guten Miteinander beigetragen.

Neben den vielen Aufgaben im Vorstandsbereich war Josef zudem sehr oft in seiner Freizeit an der Sportanlage zu finden. Die Erhaltung einer gepflegten Sportanlage war stets sein großer Anspruch, was ihm sehr am Herzen lag.

Darüber hinaus war Josef auch Mitglied im Heimatschutzverein Holtheim, dem er seit 1974 angehört hat. Das jährliche Schützenfest und die dörflichen Festlichkeiten hat er immer gern besucht und sich für ein aktives Dorfleben eingebbracht. Durch sein soziales Engagement und seine Hilfsbereitschaft, haben auch die Caritas und der Bürgerbus profitiert.

Viele Schriftstücke, Aufzeichnungen und Protokolle werden uns in Zukunft noch oft an Josef erinnern. Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor einem großartigen Sportsfreund.

Josef, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren und verabschieden uns mit einem letzten sportlichen Gruß!

Als äußeres Zeichen unseres Dankes und unserer Anerkennung möge Dir nun die Fahne des Heimatschutzvereins die letzte Ehre erweisen.

Lieber Josef, ruhe in Frieden!

Franz-Josef Leifeld (* 17.April 1950 † 14.Januar 2022)



Im stillen Gedenken würdigen wir die langjährige und innige Verbundenheit zum Sportverein.

Die freundliche Art von Franz-Josef, sein fröhliches Lachen und seine stetige Hilfebereitschaft werden wir vermissen.

Vor allem sein Engagement im Vorstand als 2. Vorsitzender von 1994 bis 2002 werden wir in dankbarer Erinnerung bewahren.

Heribert Sander (* 10.September 1939 † 22.April 2020)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit.



Diese Verbundenheit zeichnet sich in mehrfacher Weise aus. In seiner aktiven Zeit als Fußballer hat er den Teamgeist in der Mannschaft stets hochgehalten.



Lange Jahre hat er zudem als Schiedsrichter Sonntag für Sonntag für Fairness auf den Sportplätzen gesorgt.

Mit Heribert Sander verliert der Verein einen Menschen, der gerne in geselliger Runde Fußballlieder gesungen und damit verbundene Traditionen aufrecht erhalten hat.

stehend, 4. von links

Walter Knaup (* 7.Juni 1949 † 21.Februar 2020)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Diese Verbundenheit zeichnet sich in vielfältiger Weise aus. In seiner aktiven Zeit als Fußballer hat er sein Talent und Können nicht nur im SC GW Holtheim bewiesen. Auf Grund seiner Kampfstärke und Torgefährlichkeit war er im Paderborner Land sehr bekannt. Seine Gegner zollten im stets hohen Respekt.

Auch als Jugend- und Seniorentrainer konnte er seine Fähigkeiten mehrere Jahre wertvoll weitervermitteln.

Lange Jahre hat er auch als Zuschauer das Sportgeschehen am Tannenkamp interessiert verfolgt.

Mit Walter Knaup verliert der Verein einen Menschen, der auch als Sponsor dem Verein stets wohlwollend zur Seite stand.



Wilhelm Gockel (* 21. November 1931 † 10. März 2019)

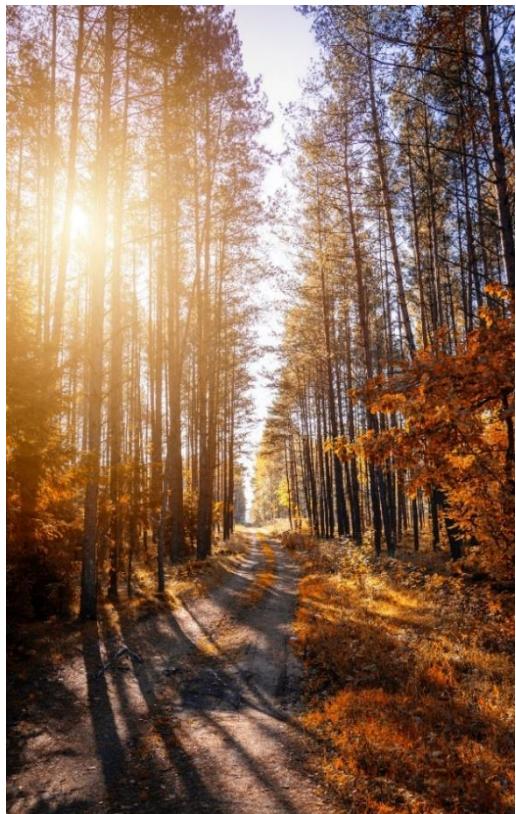
Mit dem Tod von Willi Gockel, der als aktiver Fußballer früh seine Liebe zum Fußball fand verliert der Sportverein ein geschätztes Mitglied. In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, ist auch seine aktive Mitgliedschaft in anderen örtlichen Vereinen mit Dank zu erwähnen.

Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Das Holtheimer Team der Saison 1948/1949. Hintere Reihe von links nach rechts: Egon Domke, Willi Knaup, **Willi Gockel**, Andreas Pennig, Johannes Sander Vorne: Ferdinand Dreker, Karl Diekmann, Josef Schlender, Franz Schäfers, Hugo March, Bernhard Rosenkranz

Franz Hillebrand (* 11.Februar 1940 † 6.September 2019)



In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Das Sportgeschehen, insbesondere den Fußball, hat er stets mit großem Interesse am Tannenkamp verfolgt.

Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Mit Franz Hillebrand verliert der Verein einen Menschen, der stets mit Besonnenheit und Freundlichkeit hilfsbereit dem Verein zur Seite stand.

Manfred Wolff (* 8. November 1943 † 7. Oktober 2019)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Das Sportgeschehen, insbesondere den Fußball, hat er stets mit Interesse verfolgt, zudem er auch in der AH-Mannschaft mit Begeisterung aktiv war.

Wir sprechen seiner Familie zum plötzlichen Tod unser Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme aus.



Hubert Häger (* 11. Juni 1936 † 11. Juli 2019)

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, bedanken wir uns recht herzlich für seine Verbundenheit. Das Sportgeschehen, insbesondere den Fußball, hat er stets mit großem Interesse verfolgt.

Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.





Aloys Sicken (*03. Mai 1960 †20. Mai 2019)

Bedingt durch einen tragischen Unfall mussten wir mit großer Betroffenheit den Tod unseres langjährigen Mitgliedes Aloys Sicken zur Kenntnis nehmen.

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein ist uns auch seine wohlgesonnene Verbundenheit als Sponsor in guter und dankbarer Erinnerung.

Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Karl-Heinz Schlender (* 30.April 1936 †25. März 2019)

Viele Jahre hat Karl-Heinz Schlender das Sportgeschehen sehr interessiert am Tannenkamp verfolgt, sich an Siegen erfreut, aber auch in den Zeiten, wo der Erfolg einmal ausblieb, ist er dem Fußball stets treu geblieben.

In Würdigung seiner langjährigen Treue zum Sportverein, ist auch seine aktive Betreuertätigkeit im Jugendbereich mit Dank zu erwähnen.

Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Mit Karl-Heinz Schlender verliert der Verein einen Menschen, der stets eine Fröhlichkeit und Freundlichkeit ausstrahlte, welche uns in besonderer Erinnerung bleiben wird.



D-Jugend Holtheim Meister der D-Jugend-Klasse. Von links stehend: H. Amedick, R. Tölle, D. Fischer, Breker, Geilhorn, Sander, Knaup, Betreuer Schlender. Kniend: O. Fuest, R. Geilhorn, Fischer, Ziegler, M. Knaup, Meyer, Steins.

Foto: D. Neumann

Martin Humberg

Am 27.07.2017 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Martin Humberg.

Mit Martin Humberg verlieren wir einen geschätzten Vereinskameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.



Bernhard Menke

Im Alter von nur 56 Jahren verstarb am 16. September 2016 unser Vereinsmitglied Bernhard Menke. Mit Bernhard verlieren wir einen geschätzten Vereinskameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Benno ist wohl der erste Holtheimer, der den Mount Everest bestiegen hat.



Anton Humberg



Am 24. Januar 2016 verstarb unser Vereinsmitglied Anton Humberg kurz vor Vollendung seines 85. Lebensjahres. Seit 1970 hat er den Sportverein unterstützt. Als Schützenoberst hat er von 1973 bis 1981 den Heimatschutzverein geführt. Als Ortsvorsteher hat er mit seinem großen ehrenamtlichen Engagement wesentlich zum Gemeinwohl aller Vereine im Ort beigetragen.

Mit Anton verlieren wir einen sehr geschätzten Sportkameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Franz Lücking (Ehrenvorsitzender)

Am 31. Juli 2015 verstarb unser Ehrenvorsitzender Franz Lücking nach langer schwerer Krankheit im Alter von 71 Jahren.

Franz führte von 1976 bis 1988 die Geschicke des SC Grün-Weiß Holtheim als 1. Vorsitzender. Während dieser Zeit wurde u.a. der zweite Rasenplatz errichtet. Nach seiner Vorstandszeit war er noch viele Jahre Beisitzer der Kreisspruchkammer. Sponsoren und Werbepartner waren auch immer sein großes Thema.



Franz ist es zu verdanken, dass in Holtheim nun schon fast 25 Jahre Karneval gefeiert wird - er war der Hauptinitiator dieser Veranstaltung, die 1992 zum ersten Mal vom Sport- und Schützenverein gemeinsam ausgerichtet wurde.

Ebenso wurde durch ihn die 2011 gegründete Seniorenwandergruppe initiiert.

Mit Franz verlieren wir einen sehr geschätzten Sportkameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

v.l.n.r. Franz Lücking, Karl Beseler, Johannes Knaup, Josef Hillebrand, Heinrich Günther



Josef Thewes

Im Alter von 88 Jahren ist am 07.Juli 2015 unser Vereinsmitglied Josef Thewes verstorben.

Viele Jahre hat er dem Sportverein die Treue gehalten und durch seine Hilfe beim Sportheimanbau unterstützt. Auch als Zuschauer hat er lange Zeit die Heimspiele am Tannenkamp gern verfolgt.

Mit Josef verlieren wir einen geschätzten Vereinskameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.



Renate Goyert



Im Alter von 73 Jahren verstarb am 20. April 2015 unser Vereinsmitglied Renate Goyert. Mit Renate verlieren wir eine geschätzte Vereinskameradin und sprechen ihrer Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Karl Diekmann

Am 2. April 2015 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Karl Diekmann kurz vor Vollendung seines 92. Lebensjahres.

Sein großes Interesse galt auch dem Sportverein Holtheim. In den Nachkriegsjahren gehörte er zu den erfolgreichen Spielern unserer Fußballmannschaft. Auch nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn verfolgte er noch viele Jahre die Spiele am Tannenkampf.



Mit Karl verlieren wir einen sehr geschätzten Sportkameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

*Mannschaftsbild aus dem Jahr 1946 bei einem Spiel in Oesdorf. Stehend von links nach rechts: **Karl Diekmann**, Philipp Gockel, Johann Knaup, Hans Wortberg, Heinrich Menke Mitte von links nach rechts: Hans Klemm, Hugo March, Karl Sander Vordere Reihe von links nach rechts: Franz Dreker, Josef Schlender, Johannes Jöhring*

Anton Fromme

Am 1. Februar 2015 verstarb plötzlich unser Vereinsmitglied Anton Fromme im Alter von nur 58 Jahren.

Sein Vereinsinteresse im Dorf galt auch dem Sportverein Holtheim. Bei vielen Projekten und Veranstaltungen hat er sich ehrenamtlich eingebracht und den Verein mit seiner Hilfe vorbildlich unterstützt. Für seine langjährige Treue zum Verein wurde er mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Mit Anton verlieren wir leider viel zu früh einen hilfsbereiten und geschätzten Vereinskameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Willi Knaup



Am 28. Juli 2014 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Willi Knaup im Alter von 56 Jahren.

Sein großes Vereinsinteresse im Dorf galt u.a. auch dem Sportverein Holtheim. Hier war er einige Jahre Spieler unserer Seniorenmannschaft und zudem auch ehrenamtlich als Schiedsrichter aktiv.

Als Schützenoberst hat er auch die Kreiskönigswürde 1998 erworben. Mit großem Engagement hat er die Renovierung der Schützenhalle mit Bravour zum Wohle des ganzen Dorfes vorangetrieben.

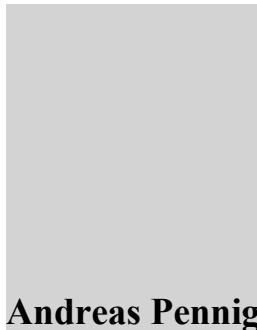
Mit Willi verlieren wir viel zu früh einen sehr geschätzten Sportkameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Franz Schäfers

Am 18. Januar 2014 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Franz Schäfers im Alter von 67 Jahren.

Sein großes Interesse galt dem Sportverein Holtheim. Viele Jahre war er in unserem Verein aktiv und hat sich ehrenamtlich für den SC eingebracht und verdient gemacht. Angefangen als aktiver Fußballer, wo er 15 Jahre Spieler der ersten Mannschaft und somit bei zwei Bezirksligaaufstiegen dabei war. Anschließend bekleidete er für fünf Jahre das Amt des Fußballobmannes, davon war er ebenfalls zwei Jahre Trainer der ersten Mannschaft. Nach dieser Zeit engagierte er sich auch noch einige Jahre als Betreuer der Alten Herren.

Mit Franz verlieren wir einen sehr geschätzten Sportkameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.



Andreas Pennig

Am 02. Oktober 2013 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Andreas Pennig. Sein großes Interesse galt dem Sportverein Holtheim. Viele Jahre war er in unserem Verein aktiv. Angefangen als Spieler, zwischenzeitlich als Jugendwart und später als 2. Vorsitzender hat er sich ehrenamtlich für den SC eingebracht und verdient gemacht. Gern hat er auch die Heimspiele am Tannenkamp verfolgt. Mit Andreas verlieren wir einen sehr geschätzten Sportkameraden und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme aus.

Bernd Verspohl



Bernd Verspohl verstarb am 3. September im Alter von 60 Jahren.

Seine sportliche Leidenschaft galt dem Laufen, wobei er mehrfach an größeren Halb- und Marathonläufen teilgenommen hat. Die Teilnahme am Salzkottender Marathon war seine letzte sportliche Aktivität.

Auf Grund seiner offenen und positiven Ausstrahlung werden wir unser Vereinsmitglied Bernd vermissen und stets in guter Erinnerung behalten.

Klaus Rudnig



Im Alter von 72 Jahren verstarb Klaus Rudnig aus Salzkotten. Klaus war mehrere Jahre als aktiver Spieler in der AH tätig. Er unterstützte als Sponsor und Gönner die AH-Abteilung sehr wohlwollend und blieb dem Verein stets verbunden.

Ferdinand Dreker

Ferdinand Dreker verstarb am 9. Februar 2012 im Alter von fast 82 Jahren.

Mit großer Leidenschaft hat Ferdi Dreker viele Jahre für den SC GW Holtheim aktiv Fussball gespielt. Solange seine Gesundheit es zuließ, war er auch ein treuer Zuschauer. Seine Treue und Verbundenheit zum Sportverein wissen wir zu würdigen.



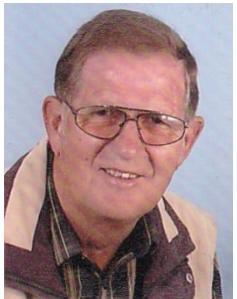
*Mannschaftsbild aus dem Jahr 1947
(Aufnahme vor der alten Schule):*

Obere Reihe von links nach rechts: Karl Diekmann, Hännes Klemm, Hans Wortberg, Karlo Wortberg, Willi Gockel

*Untere Reihe von links nach rechts: Franz Schäfers, Willi Knaup, **Ferdinand Dreker**, Josef Schlender, Johannes Jöhring, Hugo March*

Heinrich Günther (* 28.März 1940 † 21.Februar 2012)

Im Alter von knapp 72 Jahren verstarb Heinrich Günther am 21.Februar 2012. 1957 hat er mit 17 Jahren das Amt des Kassierers übernommen und diese ehrenamtliche Aufgabe 40 Jahre mit Herzblut, Besonnenheit und Zuverlässigkeit, aber stets liebevoll gegenüber seinen Mitmenschen ausgeübt.



Sein Engagement und Wirken im SCGW Holtheim galt immer dem Wohle des Vereins und viele Projekte am Sportplatz hat Heini maßgeblich mitgestaltet. Der Fussball hat in seinem Leben stets eine bedeutende Rolle gespielt. Seine liebevolle, freundliche Art gegenüber Alt und Jung, seine Offenheit und Hilfsbereitschaft, aber auch die Plauderei in geselliger Runde werden wir vermissen. Unser Ehrenmitglied Heinrich Günther werden wir immer in guter Erinnerung behalten.

v.l.n.r.

*Andreas Pennig, Franz Lücking, Renate Günther,
Heinrich Günther, Josef Hillebrand*

Grabrede: Heinrich Günther

*Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Heinz Günther wird diese Spuren nachhaltig im Sportverein hinterlassen.

1957 hat er mit 17 Jahren das Amt des Kassierers übernommen und diese ehrenamtliche Aufgabe 40 Jahre mit Herzblut, Besonnenheit und Zuverlässigkeit, aber stets liebevoll gegenüber seinen Mitmenschen ausgeübt.

Sein Engagement und Wirken im SCGW Holtheim galt immer dem Wohle des Vereins und viele Projekte am Sportplatz hat Heini maßgeblich mitgestaltet.

Der Fussball hat in seinem Leben stets eine bedeutende Rolle gespielt.

Seine liebevolle, freundliche Art gegenüber Alt und Jung, seine Offenheit und Hilfsbereitschaft, aber auch die Plauderei in geselliger Runde werden wir vermissen.
Heini wir werden dich nicht vergessen und immer in guter Erinnerung behalten.

Bernhard Schäfers



Grabrede

Im Alter von 87 Jahren verstarb Bernhard Schäfers am 27. März 2012.

Bernhard Schäfers war nicht nur ein treues Mitglied, er war auch über mehrere Jahrzehnte der Vereinswirt des Sportvereins, dem das Wohl des Vereines stets am Herzen lag.

Von je her kehrten mehrere Generationen im Vereinslokal ein. Ob Auswärtsspiel oder Heimspiel, es gab einen Grund sich dort zu treffen.

Siege wurde gefeiert, aber auch bei einer Niederlage wurde in geselliger Runde zueinandergestanden. Bernhard und Fernande haben dazu beigetragen, dass die Fußballer sich im Vereinslokal wohlgefühlt haben. Je nach Situation war es vermutlich nicht immer einfach, Spieler bei Niederlagen wieder aufzuheitern und zu ermuntern.

Insbesondere die älteren Sportler unter uns, erinnern sich aber gerne an Zeiten in denen mancher Pokal bei „Künniges“ einen würdigen Platz fand.

All diese Erlebnisse werden Bernhard sicherlich auch im hohen Alter in guter Erinnerung geblieben sein.

Josef Sander (Sanderbauer)

Josef Sander verstarb am 9. April 2012 im Alter von 82 Jahren.

Mit großem Interesse verfolgte Josef Sander stets das sportliche Geschehen des Vereins. Seine langjährige Treue und Verbundenheit zum Sportverein wissen wir sehr zu würdigen.



Heinz Grewe



*Stehend links
Karl Besele
(2. Vorsitzender)*

*Trainer Heinz Grewe
Stehend rechts*

Gruppenfotos zum Gedenken an verstorbene Vorstandsmitglieder



v.l. n.r.

Franz Lücking, Karl Beseler, Johannes Knaup, Josef Hillebrand, Heinrich Günther



v.l.n.r. **Andreas Pennig, Franz Lücking, Renate Günther, Heinrich Günther, Josef Hillebrand**